



Die Glarner «Binde-Verrückten».

Bilder Melchior Laager

## Im «Adler» in Sool werden Fliegen gebunden

Eine kleine aber feine Gruppe von Fliegenfischern bestehend aus Mitgliedern des SCCG ( Sportfischer u. Casting Club Glaris ) und dem CCC (Casting Club Chur) trafen sich zu einer Weiterbildung in Sachen Fliegenbinden am 9. und 10. November im «Adler» in Sool.

Der Weltmeister im Fliegenbinden, Christian Kuchelmeister, reiste zum 14. Mal nach Sool, um sein grosses Wissen den anwesenden Petri-Jünger weiter zu geben. Von den Teilnehmern wurden im Vorfeld Muster von grossen und kleinen Fliegen und Nymphen genannt, die sie im Kurs binden möchten. Die Auswahl traf Christian Kuchelmeister. Für die aus-

gesuchten Muster brachte er Haken und Bindematerial mit.

Die einzelnen Fliegen und Nymphen wurden von ihm vorgebunden, Schritt für Schritt, anschliessend versuchten die Teilnehmer die Muster nachzubinden. Meist nach dem zweiten, zum Teil abenteuerlichen aussehenden Exemplar, klappte es mehr oder weniger gut.

An den zwei Tagen konnten alle einige Muster problemlos nachbinden, ja alle haben wieder viel dazu gelernt.

Vielen Dank an Christian Kuchelmeister für die vielen Typs und dem «Adler»-Team für die super Bewirtung.

\_Melchior Laager

# Neuer Sponsor für Lydia Hiernickel

Die Luftseilbahn Kies-Mettmen AG unterstützt ab sofort die Langläuferin Lydia Hiernickel. Die junge Sportlerin darf somit auf einen Sponsor aus ihrer Heimat Schwanden zählen.

Die Luftseilbahn Kies-Mettmen AG (LKM AG) ist neuer Sponsor der Langlaufathletin Lydia Hiernickel. Die 22-Jährige ist in Schwanden aufgewachsen und trainiert während den Sommermonaten regelmässig im Freiberg Kärf, um sich auf die Wettkampfsaison optimal vorzubereiten. Die Glarner Sportlerin des Jahres 2018 freut sich sehr über die Zusammenarbeit mit der Luftseilbahn und das entgegengebrachte Vertrauen aus dem Glarnerland. Hiernickel durfte im Mai 2019 bereits zum dritten Mal eine Kristallkugel an der Glarner Sportlerwahl entgegennehmen und weiss die Unterstützung aus ihrer Heimat zu schätzen.

Die Luftseilbahn Kies-Mettmen ist ebenso wie die Glarner Bevölkerung von der jungen Sportlerin überzeugt. Mit ihrer Teilnahme an den Olympischen Spielen in Pyeongchang 2018 hat sie ihr Potenzial eindeutig bewiesen. Mit der Damenstaffel feierte Hiernickel in Südkorea ihr bisheriges Karrierehighlight mit einem 7. Rang und dem olympischen Diplom.

Nach dem Sportgymnasium in Davos und ihrer intensiven Ausbildung zur Grenzwächterin im vergangenen Jahr kann die Langläuferin sich in diesem Winter wiederum voll und

ganz auf ihre Sportler-Karriere konzentrieren.

Die Luftseilbahn Kies-Mettmen freut sich über die Zusammenarbeit mit Lydia Hiernickel und investiert in die Zukunft

einer jungen Glarner Athletin, die wohl noch für die eine oder andere Überraschung sorgen wird. Man darf gespannt sein, was Hiernickel in diesem Winter für Bestleistungen vollbringt. \_Larissa Marthy



Die Luftseilbahn Kies-Mettmen AG unterstützt die Langläuferin Lydia Hiernickel und setzt somit auf eine Glarner Sportlerin mit viel Potential.

Bild Maya Rhyner

## Mentaltraining – Spass – Gewinnchancen

Am Donnerstag, 7. November, traf sich eine ansehnliche Gruppe von Mitgliedern des Jahrgängervereins 1936-1940 Glarus-Riedern im Glarnerhof zum traditionellen Lottomatch.

Der reich gefüllte Gabentisch motivierte die anwesenden Einzelkämpfer zum Einsatz von möglichst vielen Lotto-Karten. Die individuelle, persönliche Obergrenze der noch überblickbaren Anzahl Karten war zwangsläufig unterschiedlich. Sie wurde auch durch das vorgelegte Tempo des Lotto-Masters, Werner Frey, beeinflusst.

Da der Schreibende dieses Jahr unbedingt ein Schinkli einsacken wollte, setzte er über den ganzen Spielverlauf auf fünf Karten. Allerdings ohne Erfolg, dafür mit einer an die Grenze stossenden mentalen Belastung. Raclette-Öfeli, Schinkli, Bergkäse, Salami, Wein und Bier fanden andere Abnehmer. Jänu! Ich habe jetzt ja ein Jahr Zeit, meine Fähigkeit zur Lotto-Karten-Kontrolle zu trainieren und

nächstes Jahr vielleicht mit zehn Karten pro Spiel anzutreten. Aber eben, als Schreiberling liegen mir die Buchstaben eben näher als die Zahlen. Ein gemütlicher Nachmittag war es trotzdem, auch für die nicht zu den Gewinnern zählenden Teilnehmer.

\_Walter Hug



Abgesahnt: Die zufriedenen Gewinner.

Bild Walter Hug

## Rettungsübung in Elm

Am Samstag, 9. November, führte die Alpine Rettung Glarnerland (Station Elm) zusammen mit der Sportbahnen Elm eine Evakuierungsübung bei der Gondelbahn Obmoos-Ämpächli durch.

Dabei war der Schwerpunkt auf die Anwendung der Neuen Seilfahrgerate SS1 ausgelegt. Nach einer ausführlichen Instruktion durch die technischen Verantwortlichen der Sportbahnen Elm, übten die 30 Rettungsleute auf dem Förderseil. Nach einem gelungenen Übungstag sind nun die Bergbahnbetriebe für ein erholsames Schneesport-erlebnis gut gerüstet.

\_Sebastian Elmer



Rettungsübung: Für die Sicherheit der Passagiere.

Pressebild

## «Meine Gemeinde» macht Sie zum Reporter

Rücken Sie Ihre Gemeinde, Ihren Verein in den Mittelpunkt der Südostschweiz. «Meine Gemeinde» – Ihr direkter Draht zur Somedia.

Verfassen Sie Ihren Text kurz, zirka 2000 Zeichen (inkl. Leerzeichen). Stilistische Textänderungen werden bei eingesandten Vereinsberichten nicht vorgenommen. Bitte legen Sie ein Augenmerk auf die Bild-Qualität (Auflösung 300 dpi sowie die Bildschärfe) und verfassen Sie eine passende Bildlegende.

Senden Sie Ihre Berichte direkt an:

[meinegemeinde-gl@suedostschweiz.ch](mailto:meinegemeinde-gl@suedostschweiz.ch)